



Veranstaltungshinweis

Datum: 01. Juni 2011, Nr. 021

Innovationssysteme und Wohlstandsentwicklung in der Welt

4. Ordnungspolitische Konferenz in Zwickau vom 6. bis 8. Juni 2011

(whz) Welche Rahmenbedingung brauchen Innovationen? Ist alles Neue auch gut? Welche Anforderungen stellt die Globalisierung an unsere Innovationsfähigkeit? Mehr als 20 Wissenschaftler aus aller Welt diskutieren an der WHZ über diese und weitere Fragen: vom 6. bis 8. Juni 2011 im Rahmen des 4. „Ordnungspolitischen Dialogs“.

Die Veranstalter WHZ, Universität Witten-Herdecke, Universität Tartu/Estland und Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut/Zweigstelle Erfurt freuen sich, zur öffentlichen Plenarsitzung spannende Gäste präsentieren zu können.

Die Sitzung findet am Montag, den **6. Juni 2011, von 15:20 bis 16:50 Uhr im Hörsaal 1 auf dem Scheffelberg** statt.

Zunächst spricht Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Meissner von „Crystalsol“ aus Wien zur „Rettung des Klimas und nachhaltige Energieversorgung: Essentielle Randbedingungen für ein nachhaltiges Wirtschaften im 21. Jahrhundert“.

Anschließend referiert Prof. Dr. Urmas Varblane, Universität Tartu/Estland: “European Research Area – Interactions between Excellence and Cohesion”.

Danach werden die über 20 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Estland und Korea in Klausur über die Chancen von Innovationen in der deutschen Sozialen Marktwirtschaft oder in kleinen Volkswirtschaften wie Estland diskutieren. Dabei werden Innovationssysteme und institutionelle Entwicklung, insbesondere im Energiesektor, im Vordergrund stehen.

Der Dialog über die Grenzen der Ökonomie hinweg, zwischen älteren und jüngeren Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern, wird wieder ermöglicht durch die finanzielle Förderung der Universitas-Initiative der Hans Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung.

„Dank der Förderung werden wir wieder einen interessanten Tagungsband herausbringen können. Die Beiträge werden zudem vorab auf unserer Internetplattform, dem Ordnungspolitischen Portal, online veröffentlicht. Damit versuchen wir, unsere Vorstellungen von Wirtschaftspolitik in die Mitte der Gesellschaft zu tragen“, so Prof. Dr. Ralph Wrobel von der Westsächsischen Hochschule.

An der WHZ etabliert sich mehr und mehr ein wissenschaftliches Zentrum zur Sozialen Marktwirtschaft. Gemeinsam mit seinem Freund und Kollegen Dr. Bernhard Seliger aus Seoul





Veranstaltungshinweis

(Südkorea) arbeitet Prof. Dr. Ralph Wrobel seit mehreren Jahren erfolgreich am Auf- und Ausbau einer Internetpräsenz zur Sozialen Marktwirtschaft. Unter

➤ www.ordnungspolitisches-portal.de

kann man alles Wissenswerte über die Geschichte der Sozialen Marktwirtschaft und die ihr zugrunde liegende Theorie der Ordnungspolitik nachlesen. Erst Mitte Mai war im neu aufgelegten Schulbuch „Politik und Wirtschaft 2 NRW“ (Cornelsen Verlag) ein Auszug aus dieser Internetseite erschienen. „Ordnungspolitik, und gerade internationale Ordnungspolitik, muss im Zuge der internationalen Finanzkrise wieder mehr Gewicht gewinnen. Sieht man sich die Vorschläge zur Neuordnung der Weltwirtschaft an, die bis hin zu purem Dirigismus reichen, so ist es dringend notwendig, sich wieder auf ordnungspolitische Grundprinzipien zu besinnen“, so die Autoren. Sie sind stolz, dass ihre Arbeit auf diese Weise auch Schülern zugänglich ist – „im Sinne einer Fachhochschule, die Wert auf *angewandtes* Wissen legt.“

Kontakt:

ralph.wrobel@fh-zwickau.de



Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
Franka Platz, M. A./Volker Kurz, M. A.
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050, -1052
Fax: +49 375 536-1007
E-Mail: Pressestelle@fh-zwickau.de
Volker.Kurz@fh-zwickau.de

Pressemitteilung:

Innovationssysteme und Wohlstands- entwicklung in der Welt

4. Ordnungspolitische Konferenz in Zwickau vom 6. bis 8. Juni 2011

Welche Rahmenbedingung brauchen Innovationen? Ist alles „Neue“ auch gut? Welche Anforderungen stellt die Globalisierung an unsere Innovationsfähigkeiten? All diese Fragen werden vom 6. bis 8. Juni 2011 von über 20 Wissenschaftlern aus aller Welt im Rahmen des 4. Ordnungspolitischen Dialoges an der Westsächsischen Hochschule Zwickau diskutiert.

Besonders freuen sich die Veranstalter von WHZ, Universität Witten-Herdecke, Universität Tartu / Estland und Hamburger Weltwirtschaftsinstitut, Erfurt, folgende Gäste zur öffentlichen Plenarsitzung am Montag, dem 6. Juni 2011, von 15:20 bis 16:50 Uhr im Hörsaal 1 am Scheffelberg präsentieren zu können. Zunächst spricht Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Meissner, Crystalsol, Wien / Österreich über die: „Rettung des Klimas und nachhaltige Energieversorgung: Essentielle Randbedingungen für ein nachhaltiges Wirtschaften im 21. Jahrhundert“. Anschließend referiert Prof. Dr. Urmas Varblane, Universität Tartu / Estland über die: “European Research Area – Interactions between Excellence and Cohesion”.

Anschließend werden die über 20 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, Estland und Korea in Klausur über die Chancen von Innovationen in der deutschen Sozialen Marktwirtschaft oder in kleinen Volkswirtschaften wie Estland diskutieren. Dabei werden Innovationssysteme und institutionelle Entwicklung, insbesondere im Energiesektor, im Vordergrund stehen. Der Dialog über die Grenzen der Ökonomie hinweg, zwischen älteren und jüngeren Wissenschaftlern aus verschiedenen Ländern, wird wieder möglich durch die finanzielle Förderung der Universitas Initiative von Hans Martin Schleyer Stiftung und Heinz Nixdorf Stiftung.

„Dank der Förderung dieser beiden Stiftungen werden wir wieder einen interessanten Tagungsband herausbringen können! Die Beiträge werden zudem vorab auf unserer Internetplattform, dem Ordnungspolitischen Portal, online veröffentlicht. Damit versuchen wir, unsere Vorstellungen von Wirtschaftspolitik in die Mitte der Gesellschaft hineinzutragen!“, so Prof. Dr. Ralph Wrobel von der WHZ. Mit seinem Kollegen, Dr. Bernhard Seliger aus Seoul in Südkorea, arbeitet der Zwickauer Wissenschaftler seit mehreren Jahren erfolgreich am Auf- und Ausbau einer Internetpräsenz zur Sozialen Marktwirtschaft. Unter www.ordnungspolitisches-portal.de kann man hier alles Wissenswerte über die Geschichte der Sozialen Marktwirtschaft und die ihr zugrunde liegende Theorie der Ordnungspolitik nachlesen. An der WHZ etabliert sich damit immer mehr ein wissenschaftliches Zentrum zur Sozialen Marktwirtschaft.

Weitere Infos unter ralph.wrobel@fh-zwickau.de.



4. Ordnungspolitischer Dialog

Innovationssysteme und Wohlstandsentwicklung in der Welt

Montag, den 6. Juni 2011 - 15:20 – 16:50 Uhr

Westsächsische Hochschule Zwickau, Hörsaal 1 – Campus Scheffelstraße

Einladung zur Plenarsitzung

(Leitung: Prof. Dr. Ralph Wrobel)

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Meissner, Crystalsol, Wien / Österreich:

„Rettung des Klimas und nachhaltige Energieversorgung:
Essentielle Randbedingungen für ein nachhaltiges Wirtschaften im 21. Jahrhundert“

Prof. Dr. Urmas Varblane, Universität Tartu / Estland

“European Research Area – Interactions between Excellence
and Cohesion”